

Passat Blue TDI

2. Diesel mit Zugabe



Ein Fläschchen mit reinigender Wirkung: AdBlue hilft, Dieselabgase von Stickoxiden zu säubern



■ 17 Liter Harnstoff reichen für 20000 Kilometer - im Blue TDI muss der Fahrer künftig zweimal tanken. Diesel und die wässrige Lösung AdBlue, die durch Einspritzung in den zusätzlichen SCR-Kat (Selective Catalytic Reduction) hilft, die Diesel-Abgase weitgehend von Stickoxiden zu reinigen. So wie es die Abgasnorm EU 6 verlangt. Kein Selbstzünder ist sauberer. Nach Mercedes setzt auch VW auf AdBlue, der Com-

mon-Rail-Diesel leistet 143 statt 140 PS. Der hohe Fahrkomfort bleibt unangetastet. Wie leise der Vierzylinder läuft, wie kraftvoll er durchzieht, grenzt an ein kleines Diesel-Wunder. Keine Einbußen muss der Fahrer hinnehmen, nur, wo es nutzt: z. B. beim Spritverbrauch. 0,2 Liter weniger konsumiert er im Vergleich zum konventionellen Diesel. 1350 Euro kostet Blue TDI dafür mehr (ab 30375 Euro), bestellbar ab sofort.

TECHNISCHE DATEN

Passat BlueTDI

Vierzylinder, Turbo, vorn quer
 • Hubraum 1968 cm³ • Leistung 105 kW (143 PS) bei 4200/min • max. Drehmoment 350 Nm bei 1750/min • L/B/H 4774/1820/1517 mm • Verbrauch EU-Mix 5,5 l Diesel • CO₂ 144 g/km • Höchstgeschwindigkeit 207 km/h • 0-100 km/h in 10,2s • Kofferraum 588 bis 1716 l

Preis ab 30375 Euro

Fazit



Noch ist ein EU-6-fähiger Diesel nicht nötig, sondern frühestens ab 2013. Ob einem der Blue TDI 1350 Euro wert ist, entscheiden letztlich der eigene Geldbeutel und das grüne Gewissen.